



Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 09. Dezember 2014

Vorlagen-Nr. 14-F-03-0125

**Kooperation mit den Grauen Wölfen stoppen
- Antrag von Bündnis90/Die Grünen vom 02.12.2014 -**

Der Ausschuss möge beschließen,
der Magistrat wird aufgefordert:

- 1) im Rahmen all seiner rechtlichen Möglichkeiten sämtliche Veranstaltungen von Vereinen, Verbänden oder ähnlichem, welche mit den "Grauen Wölfe" kooperieren, auf öffentlichem Boden zu untersagen;
- 2) sämtliche Zuwendungen der Stadt Wiesbaden, von denen die "Grauen Wölfe" direkt oder indirekt profitieren könnten, sofort einzustellen;
- 3) mit dem Ausländerbeirat zur Klärung der Ereignisse auf dem diesjährigen Sommerfestes das Gespräch zu suchen und dort deutlich auf die "Wiesbadener Linie" hinzuweisen. Bei diesen Gesprächen sollte als Grundlage die Wiesbadener Integrationsvereinbarung dienen.

Beschluss Nr. 0095

1. Der Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 02.12.2014 betr.

Kooperation mit den Grauen Wölfen stoppen

wird in Ziffer 1 durch die Antrag stellende Fraktion zurückgezogen.

2. Der Antrag wird in folgender Form angenommen:

Der Magistrat wird aufgefordert:

- sämtliche Zuwendungen der Stadt Wiesbaden, von denen die "Grauen Wölfe" direkt oder indirekt profitieren könnten, sofort einzustellen;
- mit dem Ausländerbeirat zur Klärung der Ereignisse auf dem diesjährigen Sommerfestes das Gespräch zu suchen und dort deutlich auf die "Wiesbadener Linie" hinzuweisen. Bei diesen Gesprächen sollte als Grundlage die Wiesbadener Integrationsvereinbarung dienen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2014

Apel
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .12.2014

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2014

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister